

Heilbronn-Franken

Ein starkes Stück Baden-Württemberg.



Zeigt Flagge in Europa

Einladung zum

Forum EUROPA

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

für Unternehmen, Forschungseinrichtungen,
Banken, Hochschulen und Kommunen

Thema:

Chancen für den Mittelstand -
die Forschungsförderung der Europäischen Kommission

11. Oktober 2006, 14.30 Uhr - ca. 18.30 Uhr

heilbronn business school
im Studienzentrum der Dieter Schwarz Stiftung gGmbH
Heilbronn



STEINBEIS-EUROPA-ZENTRUM

Sehr geehrte Damen und Herren,

ob Forschung und Entwicklung, die Investition in eine Betriebserweiterung oder der Schritt in den europäischen Markt: All das kostet viel Geld. Aber Sie können dafür auch viel Geld bekommen, welches die Europäische Union, der Bund und die Länder für die Wirtschaftsförderung bereitstellen.

Die Europäische Kommission hat nun die Vorschläge für die spezifischen Programme im 7. Forschungsrahmenprogramm überarbeitet.

Für den Zeitraum 2007 – 2013 ist ein Budget von rund 50,5 Milliarden Euro vorgesehen.

Das Programm gliedert sich in vier Bereiche:

- **Zusammenarbeit/Kooperation**
- **Ideen**
- **Menschen**
- **Kapazitäten**

Das Europäische Parlament hat zudem am 1. Juni 2006 das neue "Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation" beschlossen. Dieses ist auch unter dem "Competitiveness and Innovation Framework Programme" (kurz CIP) bekannt.

Für das in erster Lesung angenommene CIP-Programm wurde ein Budget von ca. 3,6 Milliarden € festgelegt. Für die Laufzeit von 2007 bis 2013 sollen diese Gelder zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit in Europa eingesetzt werden. Dies soll insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zu Gute kommen.

Mit der Veranstaltungsreihe "**Forum Europa**" möchten wir die Kommunen, Unternehmen, Banken, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Existenzgründer und Bürger dazu motivieren, sich noch mehr mit dem Thema "Europa" zu beschäftigen. Mit dem Steinbeis-Europa-Zentrum steht uns dabei ein kompetenter Partner für die Chancen europäischer Forschungsförderung zur Seite.

Nutzen Sie die Informationen für Ihre Projekte. Setzen Sie Ihre Ideen gemeinsam mit uns in die Tat um und gewinnen Sie dadurch echte Wettbewerbsvorteile.

Wir laden Sie am

Mittwoch, 11. Oktober 2006, 14.30 – ca. 18.30 Uhr
in die **Heilbronn Business School** ein

und freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Veranstalter

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Mittwoch, 11. Oktober 2006, 14.30 – ca. 18.30 Uhr
Heilbronn Business School
Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn

ab 14.30 Uhr **Empfang und Anmeldung**

15.00 Uhr **Begrüßung und Moderation**

**Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH und
Gründerarena: Heilbronn-Franken**

Markus Wegerhoff

Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH

15.15 Uhr **Vorträge**

Das europäische Förderprogramm – Inhalte und Rahmenbedingungen

Professor Dr. Norbert Höptner

Europabeauftragter des Wirtschaftsministers des Landes Baden-Württemberg,
Direktor des Steinbeis-Europa-Zentrums, Stuttgart

**Spezielle Maßnahmen für mittelständische Unternehmen im europäischen
Förderprogramm**

Dr. Ulrich Sutter

Steinbeis-Europa-Zentrum, Karlsruhe

16.00 Uhr **Erfahrungsberichte aus der Region**

EU-Projekt ForstInno (CRAFT)

Felix Prinz zu Hohenlohe-Waldenburg

Geschäftsführer Hohenloher Spezial-Maschinenbau GmbH & Co. KG,
Neu-Kupfer

EU-Projekte BIOCAMP und ECOBINDERS (Integrierte Projekte)

Christoph Schrade

TECNARO GmbH, Ilsfeld-Auenstein

16.35 Uhr **Kaffeepause**

16.45 Uhr **Workshops und Thementische**

- Gesundheit und Biotechnologie
- Neue Materialien, Industrielle- und Nano-Technologien
- Informationstechnologien
- Energie, Umwelt und nachhaltige Entwicklung

18.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Veranstaltungsort

heilbronn business school
im Studienzentrum der Dieter Schwarz Stiftung gGmbH
Bahnhofstraße 1 · D-74072 Heilbronn
Telefon +49 · 71 31- 64 56 36-0



Parkplätze stehen auf dem Parkplatz der Deutschen Bahn in der Bahnhofstraße in ausreichendem Maß zur Verfügung.

Organisation

Gründerarena: Heilbronn-Franken
c/o Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH
Weipertstraße 8-10
D-74076 Heilbronn
Telefon +49 · 7131 · 7669 860
Telefax +49 · 7131 · 7669 869
eMail: info@heilbronn-franken.com

Eine gemeinsame Initiative der IHK Heilbronn-Franken, der Stadt Heilbronn, der Landkreise Heilbronn, Hohenlohe, Main-Tauber und Schwäbisch Hall, der Handwerkskammer, des Regionalverbandes, der Technologie- und Gründerzentren sowie der Wirtschaftsförderungsgesellschaften in der Region Heilbronn-Franken.

www.heilbronn-franken.com

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Mittwoch, 11. Oktober 2006, 14.30 – ca. 18.30 Uhr
Heilbronn Business School
Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn

ab 14.30 Uhr **Empfang und Anmeldung**

15.00 Uhr **Begrüßung und Moderation**

**Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH und
Gründerarena: Heilbronn-Franken**

Markus Wegerhoff
Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH

15.15 Uhr **Vorträge**

Das europäische Förderprogramm – Inhalte und Rahmenbedingungen
Professor Dr. Norbert Höptner
Europabeauftragter des Wirtschaftsministers des Landes Baden-Württemberg,
Direktor des Steinbeis-Europa-Zentrums, Stuttgart

**Spezielle Maßnahmen für mittelständische Unternehmen im
europäischen Förderprogramm**
Dr. Ulrich Sutter
Steinbeis-Europa-Zentrum, Karlsruhe

16.00 Uhr **Erfahrungsberichte aus der Region**

EU-Projekt ForstInno (CRAFT)
Felix Prinz zu Hohenlohe-Waldenburg
Geschäftsführer Hohenloher Spezial-Maschinenbau GmbH & Co. KG,
Neu-Kupfer

EU-Projekte BIOCOMP und ECOBINDERS (Integrierte Projekte)
Christoph Schrade
TECNARO GmbH, Ilsfeld-Auenstein

16.35 Uhr **Kaffeepause**

16.45 Uhr **Workshops und Thementische**

- Gesundheit und Biotechnologie
- Neue Materialien, Industrielle- und Nano-Technologien
- Informationstechnologien
- Energie, Umwelt und nachhaltige Entwicklung

18.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**